

LEGENDE

Baunull = 00,00m = +34,51m NHN

Zeichen

Stahlbeton

Stahlbeton Fertigteil

Stahlbeton unbewehrt

Mauerwerk

Trockenbau Gipskarton

Systemwand

Druckfeste Wärmedämmung

Wärmedämmung

Entkopplungsmatten

Zugang

01.00.001

Name

Bereitstellung

F: Fläche

MW: Mauerwerk

W: Wand

S: Sohle

B: Fußboden

Typ: D: Deckenaufbau

Typ: B: Bodenauflage

01.00.001

1

Türstempel mit Angabe: Türnummer

1.01

2.26

R: breite | R: R.höhe

T

Taster für Türantrieb

Brandschutz

F120, rB, wmB, nBr

fb, rB, wmB, nBr, BW = Brandwand

fb, rB, wmB, nBr, BW= Bauart einer Brandwand

fb, rB, nBr

fh, rB, nBr

Abkürzungen

AA: Automatik-Drehtür-Antrieb

ABS: Abschiebbare Tür

BD: Bodendurchbruch

Besch.: Wasserfeste Beschichtung

BR: Brüstung

BRH: Brüstungshöhe

DD: Deckendurchbruch

E: Elektro

FB: Fertigfußboden

GT: Gitterrost

GK: Gipskarton

HK: Heizkörper

HKS: Heizung/Kälte

SWP: Sandwichpaneel

HOBO: Hohlraumboden

HT: Haustechnik

KB: Kernbohrung

KS: Kalksandstein

L: Lüftung

LA: Lastenaufzug

LH: leichte Höhe

MO: Modulares Wandelement

MO: Montageöffnung

MW-P: Mauerwerk verputzt

NIM: Nach Installation Mauer

OH: Offenhaltung Türen

OK: Oberkante

OL: Oberlicht

RB: Rohboden

RD: Rohdecke

Rev.: Revisionsöffnung

RW: Regenwasser

S: Sanitär

SF: Stellflügel einer Doppeltür

SL: Sockelleiste

SO: Sonnenschutz

SP: Sprinkler

ST: Sturz

STB: Stahlbeton

STP: Stellplatz

SWP: Sandwichpaneel

TGA: Tech.-Gebäudeausrüstung

TH: Treppenhaus

UBZ: Überzug

UK: Unterkante

UV: Elektroverteiler

UZ: Unterzug

VC: Elek. Schließsystem

VK: Vorderkante

VS: Vorsatzschale

W: Wand

WD: Wanddurchbruch

WDM: Wärmedämmung

WDV: Wandverkleidung

WS: Windschutz

BF: Barrierefrei

RG: Rollstuhlgerecht

Abkürzungen Brandschutz

BSQ: Brandschutzqualität

fh: feuerhemmend

fb: feuerbeständig

fb: raumabschließendes Bauteil

wmb: widerstandsfähig geg. mech. Beanspruchung

nbr: nicht brennbar

BW: Brandwand

SBW: Bauart Brandwand

dt: dichtschießend

dis: dicht- und selbstschließend

rdts: rauchdicht und selbstschließend

F: Feststellanlage

FL: Feststellanlage und Freilauffunktion

BM: Brandmelder

BMZ: Brandmeldezentrale

FAP: Feuerwehrraumpunkt

FBF: Feuerwehrrückfeld

FL: Feuerlöscher

FIZ: FW-Informationszentrale

FW: Feuerwehraufzug

NA: Notausgang

NRWG: natürliche Rauch- und Wärmeabzug

RWA: Rauch- und Wärmeabzug

RAO: Rauchabzugsöffnung

SPZ: Sprinklerzentrale

WHD: Wandhydrant

WH-Tr: Steigleitung Trocken

Poller Option 1

M. 1:5

Poller Option 2

M. 1:5

Allgemeine Bemerkungen und Hinweise

- Alle Maßangaben sind vor der Ausführung eigenverantwortlich auch vor Ort zu prüfen.
- Der Plan ist nur gültig in Verbindung mit der geprüften Statik, der freigegebenen Planung der ausführenden Firmen, dem Brandschutztechnischen Nachweis und den einschlägigen Ausführungsbestimmungen.
- Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung bzw. dem Planverfasser anzuzeigen.
- Sämtliche Verweise auf andere Zeichnungen beziehen sich jeweils auf deren letzten gültigen Index.
- Höhenangaben zu Wandöffnungen an Türen und Toren beziehen sich auf die Oberkante der Fertigkonstruktion des Bodens und reichen bis zur Unterkante des Rohbausturzes.
- Zur Befestigung der TGA-Einbauten sowie weiterer Einbauten sind innerhalb der Trockenbauwände (=Installationswände) UA-Profile vorzusehen.

Info

- Blitzschutz nicht dargestellt! sh. Fachplanung Elektrotechnik
- Darstellung Fachplanung und Möblierung nachrangig
- Bauwerksabdichtung nach DIN und a.R.d.T. Dampfbremse: sd-Wert $\geq 10m$, auf der warmen Seite der Dämmung anzubringen
 - eine dauerhaft luftdichte Ausführung der Dampfbremse ist zwingend erforderlich!
- Verformungen der Bestandskonstruktion bei allen Anschlüssen an tragenden Bauteilen ist gem. TWP zu berücksichtigen
- Stahlträger an Kranbahn (mindestens im Bereich, wo die Kranbahn auf den Hallenstützen aufliegt)
- Innenausbau an Bestandsstützen
- Massivwände an Bestandsstützen (ca. 20m Fuge zwischen den beiden Bauteilen)
- Anschluss Innenwände an thermische Hülle bzw. Abhangdecke hinsichtlich Durchbiegung Stahlträger
- Grundwasser zehGW 33.65 NHN Nordost / zehGW 33.45 NHN Südwest gem. Bodengutachten

- Lichte Raumhöhen reichen von der Oberfläche der Fertigkonstruktion des Bodens bis zur Unterfläche der Fertigkonstruktion der Decke.
- Unterschreitungen bedürfen im Einzelfall der Freigabe des Architekten.
- Darstellung Technischer Anlagen nur nachrichtlich.
- Bei allen Deckenanschlüssen von Wänden sind die zu erwartenden Deckendurchbiegungen (nach Angabe des Statikers) zu berücksichtigen.
- Sonderierung (Freilegung) Bestandsleitungen mittels Handschachtung

03	Planausgabe zur FLB	13.08.2026
02	Ausgabe zur FLB	17.07.2026
01	Erstausgabe zur Abstimmung mit Tragwerksplanung	08.06.2026
Index	Änderung	Datum

Projektnummer	LP	Fachplaner	Planinhalt	Planteil	Index
0 8 0 4	A	A R _	DT202	--	03

Vivantes

BAUHERR

NETZWERK FÜR GESUNDHEIT

vertreten durch

VIVANTES SERVICE GMBH

13407 Berlin, Arosener Allee 72-78

Geschäftsführung

PROJEKT

0 8 0 4

Speiseverteilzentrum SBW VZ II

Seidelbastweg 145, 12357 Berlin

PLANUNG

HPP Architekten GMBH

Neue Grünstraße 18

10179 Berlin

HPP Architekten

Ausführungsplanung - Teilleistung LPH 5		Leitdetail Rammschutzpoller	
Fachdisziplin Architektur		Plannummer 0804AAR_DT202--03	
Blattgröße 0,841 x 0,594 = 0,50 m²	Bearbeitet JB	Maßstab 1:5 / 1:10	Ausgabedatum 13.03.2026